Zeitschrift: Wissen und Leben

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 6 (1910)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WISSEN · UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Der Gotthardvertrag Dr. ALBERT BAUR
Bretonisches Tagebuch ▫ ▫ RUDOLF LÖW
La suisse, la vie intellectuelle E. BOVET
Von unserer Sprache ▫ ▫▫▫ C. A. LOOSLI
Der Beruf des Schriftstellers ▫ H. HESSE
Stand und Aussichten des Gesetzentwurfes über die Kranken- und Unfallversicherung ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ Dr. med. HABERLIN
Heimatkunst ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ HANS JELMOLI

13. Heft • 1. April 1910 • III. Jahrg.

EIDG. POLYTECHN. SCHULE BIBLIOTHEK

VERLAG VON RASCHER & Cie, ZÜRICH

WISSEN UND LEBEN

ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.—, 3 Monate Fr. 3.—
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

XIII. HEFT

	Seite
Der Gotthardvertrag von Dr. Albert Baur	1
Bretonisches Tagebuch von Rudolf Löw	4
La Suisse, la vie intellectuelle par E. Bovet	16
Von unserer Sprache von C. A. Loosli	42
Der Beruf des Schriftstellers von H. Hesse	47
Stand und Aussichten des Gesetzentwurfes über die Kranken- und Unfallversicherung von Dr. med. Häberlin	51
Heimatkunst von Hans Jelmoli	58
Überlieferung von Nanny von Escher	61
Ein Frauenroman von M. Geering	62

□□□

Wer dem Verein „Wissen und Leben", der diese Zeitschrift herausgibt, beizutreten wünscht, melde sich beim Sekretariat, 27 Sihlhofstrasse Zürich. Die Mitglieder erhalten die Zeitschrift gratis; der Mindestbeitrag im Jahr beträgt Fr. 12.—, größere Beiträge sind erwünscht. — Mitglieder und Abonnenten erhalten die vier ersten Bände zum Preise von je Fr. 5.—

Schmelzberg 27. **Privatschule.**

Reform-Gymnasium Zürich.

Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu

B. studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern

C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine

D. naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden **Physik** und **Geschichte** neben **Deutsch** die Angelpunkte des Unterrichts.